FIABCI World Gold Award geht an das gemeinnützige Projekt

Immo-Oscar für leistbares „Pop-up Dorms“ Wohnen

Erstmals gewann ein Projekt aus Österreich – vom gemeinnützigen Bauträger WBV-GPA – den begehrten World Prix D'Excellence Award in Gold des internationalen Immobilienverbandes FIABCI.

Die „Pop-up Dorms“ der gemeinnützigen Wohnbauvereinigung WBV-GPA sind eine Antwort auf explodierende Wohnkosten in aller Welt. In kurzer Bauzeit von nur je einer Woche wurde in zwei Bauabschnitten 2015 und 2017 das Studentenheim „Pop-up Dorms“ für 87 Studenten in der Seestadt Aspern in Wien errichtet.

Innovative Antwort auf steigende Wohnkosten

Das Siegerprojekt ist ein temporäres Studentenheim in Holzmodulbauweise, das flexibel abund wieder aufgebaut werden kann und daher preiswert, ökologisch, individuell, aber auch schick ist. WBV-GPA-Geschäftsführer Michael Gehbauer zeigt sich über die internationale Anerkennung erfreut: „Die WBV-GPA ist bekannt dafür, mit innovativen Projekten leistbaren Wohnraum zu schaffen. Dass wir nun mit dem Konzept der „Pop-up Dorms“ reüssieren konnten, ist ein riesiger Erfolg. Damit wurden neue Maßstäbe und ein Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens gesetzt.“ Und der Aufsichtsratsvorsitzende der WBV-GPA, Karl Dürtscher, betont: „Sozial, kostengünstig und innovativ bleibt weiterhin unser Motto“

Wurden ausgezeichnet (v.l.n.r.): Christian Frömel (F2 Architekten), Thomas Lebinger (OeAD), Markus Fischer (F2 Architekten), Günter Lang (LANG consulting), Sabine Strasser (home4students) und Michael Gehbauer (WBV-GPA)

Foto: WBV-GPA

Karin Zipperer, Vorstandsvorsitzende BWSG

Leistbarkeit und Nachhaltigkeit

Die heutige moderne Zeit verlangt jedoch viel mehr. Ökologie, Nachhaltigkeit und die Endlichkeit unserer Ressourcen dominieren immer stärker unser tägliches Leben. Es gilt, Klimaziele zu erreichen und Mobilität schadstoffarm im Einklang mit der Natur zu realisieren. Wir haben uns dieser Herausforderung schon frühzeitig gestellt und sind stolz, Pilotprojekte wie Zukunft Wohnung präsentieren zu dürfen.“

Foto: BWSG

KOOPERATIONSCHALTUNG

Gemeinsam statt einsam (wohnen)

Generationenübergreifend zusammenleben – das ist ein erfolgsversprechendes Konzept des gemeinnützigen Wohnbauträgers Neues Leben. Jung und Alt, Familien und Singles – alle barrierefrei vereint unter einem Dach. Umgesetzt wird es beim Projekt Florasdorf in Wien-Floridsdorf. Sogar eine Soziologin ist vor Ort, um das Projekt wissenschaftlich zu bewerten

Foto: Raiffeisen

Umfrage: GBV-Mieter sind sehr zufrieden

Mit dem Wert 8 auf einer Skala von 0 bis 10 weisen GBV-Mieter die höchste Wohnzufriedenheit unter allen österreichischen Mietern auf. Aktuelle Daten der Umfrage zu Lebens- und Einkommensbedingungen zeigen, dass GBV-Mieter deutlich zufriedener mit ihrer Wohnsituation sind als private (7,4) und kommunale Mieter (7,3). Auffällig ist dabei, dass die Zufriedenheit bei allen sozialen Gruppen in GBV-Wohnungen ähnlich hoch ist – unabhängig von der Wohlstandssituation

GBV-Mieter wohnen gut und glücklich.

Foto: Neues Leben

Foto: iStock